

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit erhalten sie eine neue Ausgabe des Newsletters „Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen“ der LVG & AFS mit Informationen zu Veranstaltungen, neuen Projekten, aktuellen politischen Entscheidungen und vielem mehr.

Wer auf eigene Veranstaltungen, Medien oder ähnliches aufmerksam machen will, kann mir gerne Informationen zu kommen lassen. Wer gerne in den Verteiler aufgenommen oder entfernt werden möchte, bitte ich ebenfalls, sich bei mir zu melden ([marcus.waechter@gesundheit-nds.de](mailto:marcus.waechter@gesundheit-nds.de)).

Mit freundlichen Grüßen  
Marcus Wächter  
(LVG & AFS)

## Veranstaltungen

---

### **Gesundheitsversorgung von Papierlosen**

16. Juni 2016, Hannover

Die halbtägige Veranstaltung der LVG & AFS fokussiert die gesundheitliche Situation von Menschen ohne definierten Aufenthaltsstatus. Unter anderem wird das Modellprojekt zur Vergabe von anonymen Krankenscheinen, das derzeit in Hannover und Göttingen läuft, vorgestellt.

<http://tinyurl.com/ho7umoy>

### **Von Flüchtlingen zu Nachbarn – Zusammenleben gesundheitsfördernd gestalten**

23. – 24. Juni 2016, Linz

Die 18. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz verfolgt das Ziel, aufzuzeigen, welchen Beitrag Gesundheitsförderung zum Thema Flüchtlinge, Asyl und Migration im kommunalen Bereich leisten kann. Dabei sollen einerseits eine Sensibilisierung und ein interkulturelles Verständnis für ein gesundheitsförderndes Zusammenleben angeregt werden und andererseits erfolgreiche Anknüpfungspunkte für Gesundheitsförderungsprojekte zum Thema dargestellt werden.

<http://tinyurl.com/zul85e3>

### **Leben und Altern – Funktionalität und Qualität**

7. – 10. September, Stuttgart

Im Rahmen des Gerontologie und Geriatrie Kongress 2016 wird ein Forum zur Thematik Alter und Flucht angeboten. Das Forum wagt den Versuch einer ersten Bestandsaufnahme zu dieser Thematik. Die Beiträge verknüpfen außerdem aktuelle Phänomene mit Erkenntnissen der gerontologischen Migrationsforschung.

[www.gerontologie-geriatrie-kongress.org](http://www.gerontologie-geriatrie-kongress.org)

### **Transkulturelle Kompetenz in der Behandlung**

8. – 10. September 2016, Bielefeld

Der durch den Dachverband der Transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum (DTPPP) ausgerichtete Kongress thematisiert transkulturelle Aspekte in der psychosomatischen, psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung von Zugewanderten und Flüchtlingen.

<http://tinyurl.com/z6uu48d>

### **Psychosoziale Versorgung im interkulturellen Kontext**

14. – 17. September 2016, Berlin

Der IX. Deutsch-Türkische Kongress zur Mentalen Gesundheit zeigt die aktuellen Entwicklungen auf und beleuchtet die Perspektiven beider Länder. Experten aus Deutschland und der Türkei diskutieren gegenwärtige Lösungsansätze und nehmen dabei die kulturellen Charakteristika bewusst ins Blickfeld.

<http://tinyurl.com/hm8bu7u>

### **Migration und Alter**

23. September 2016, Stuttgart

Der Impulstag der Landesstelle der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg ermöglicht es, unterschiedliche Themenfelder von älterer Zugewanderter kennen zu lernen und darüber ins Gespräch zu kommen. Er ermutigt zur (Weiter-) Entwicklung von kultursensiblen Konzepten. Im Mittelpunkt des Tages steht der Austausch mit Interessierten sowie ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten.

<http://tinyurl.com/jnog2d2>

### **Mehr als Pasta, Paella und Pizza: Interkulturelle Öffnung in der Langzeitpflege**

10. November 2016, München

Der Fachtag beleuchtet verschiedene Ebenen der interkulturellen Öffnung in der Langzeitpflege. Es werden Ansätze und Erfahrungen aus der Praxis zur interkulturellen Organisationsentwicklung, zum Abbau von Zugangsbarrieren und zur transkulturellen Pflege vorgestellt. In Workshops werden die thematischen Inputs des Vormittags vertieft und Erfahrungsaustausch ermöglicht. Anmeldungen sind ab September möglich.

<http://tinyurl.com/jdjqnst>

### **Migration bewegt**

6. – 7. Dezember 2016, Berlin

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ organisiert im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) den zweiten IQ Kongress rund um die Themen Migration und Integration durch. Vorschläge für Workshops oder Roundtable-Diskussionen können bis zum 8. Juli 2016 eingereicht werden.

<http://tinyurl.com/z2tkr4v>

## **Bildungsangebote**

---

### **Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen - insbesondere unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen**

23. – 24. Juni 2016, Essen

Oder 6. – 7. Oktober, Essen

Im Rahmen der Fortbildung wird Grundlagenwissen für die Trauma-Arbeit mit (unbegleiteten minderjährigen) Flüchtlingen vermittelt. Die Teilnehmenden lernen welche Aspekte wichtig sind, um Traumata qualitativ einzuschätzen und adäquat damit umzugehen.

<http://tinyurl.com/za4mrku>

## Artikel, Bücher, Berichte, Studien

---

### **Einführung der eGK für Flüchtlinge droht zu Scheitern**

Eine Expertise der Bertelsmann-Stiftung zeigt, dass die Einführung der eGK für Geflüchtete nicht vorankommt. Während im Februar nur Bayern und Sachsen die Einführung der Gesundheitskarte abgelehnt hatten, wurde deren Einführung mittlerweile auch in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt gestoppt.

<http://tinyurl.com/gm9nuzd>

### **Pro Alter: Selbstbestimmt älter werden in der Einwanderungsgesellschaft**

Die neue Ausgabe der Zeitschrift Pro Alte des Kuratoriums Deutsche Altenhilfe beschäftigt sich mit älteren Zugewanderten. Die Artikel beleuchten Migration als Aufgabe für die Seniorenpolitik aber auch Pflegeethematiken.

<http://tinyurl.com/zf8g4nf>

### **Unterstützungsbedarf dementer türkischer Migranten und ihrer pflegenden Angehörigen**

Die Studie analysiert welchen Beratungs-, Unterstützungs- und Pflegebedarf türkeistämmige Familien im Fall eines demenzkranken Angehörigen haben, wie sie ihn realisieren und wie für sie eine adäquate Hilfe im Alltag mit den Erkrankten aussehen könnte. Gleichzeitig wird aufgezeigt wie sich das professionelle Gesundheitssystem auf die Zielgruppe eingestellt hat bzw. noch einstellen muss.

<http://edok03.tib.uni-hannover.de/ediss/diss-b.kurt.pdf>

### **Gesundheitsbezogene Selbsthilfe mit türkischsprachigen Angehörigen von dementiell erkrankten Migrantinnen und Migranten**

Im Interview mit dem Portal "Gesund und aktiv älter werden" der BZgA spricht Frau Belgin Habel, Beraterin bei IdeM, über die 2015 ins Leben gerufene Selbsthilfegruppe für türkischsprachige Angehörige. Das Projekt IdeM ist seit 2003 eine wichtige Anlaufstelle für dementiell und psychisch erkrankte sowie geistig behinderte Migrantinnen und Migranten und ihre Angehörigen in Berlin.

<http://tinyurl.com/gq6zlcw>

### **Datenreport 2016: Lebenssituation älterer Menschen mit Migrationshintergrund**

Der Datenreport 2016, den die Bundeszentrale für politische Bildung zusammen mit anderen Institutionen in der 15. Auflage herausgibt informiert über statistische Daten und sozialwissenschaftliche Analysen zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen. In diesem Jahr enthält der Report ein Kapitel zu Lebenssituation älterer Zugewanderter.

<http://tinyurl.com/zfvtw24>

### **Das Gesundheitswesen / Asyl und Flucht**

Die Fachzeitschrift „Das Gesundheitswesen“ beleuchtet in ihrer aktuellen Ausgabe u.a. die Gesundheitsversorgung von Zugewanderten und Asylsuchenden. Enthalten sind u.a. Artikel zur med. Versorgung von Geflüchteten sowie zur Sprachbarriere.

<http://tinyurl.com/jjwgoky>

### **Gesundheitsversorgung von Kindern ohne Aufenthaltsstatus**

Aufgrund aufenthaltsrechtlicher Bestimmungen erhalten mehrere tausend Kinder in Deutschland – darunter auch Babys – keine medizinische Versorgung. Die Ärzteorganisation IPPNW fordert anonyme Krankenscheine.

<http://tinyurl.com/jmzbvp5>

## **Factfinding zur Situation von Kindern und Jugendlichen in Erstaufnahmeeinrichtungen und Notunterkünften**

Die Studie von unicef und dem Bundesverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge beschreibt die Situation von Kindern in den Aufenthaltseinrichtungen für Geflüchtete. Es werden Themen wie Rassismus, Kindwohlgefährdung und Gesundheitsversorgung aufgegriffen.

<http://tinyurl.com/ha9hspp>

## **Begleiten, stärken, integrieren – Themenreport Flüchtlinge**

Der Themenreport von phineo gibt einen Überblick über Handlungsansätze und Qualitätskriterien für die ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten. 13 Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet werden genauer in Augenschein genommen.

<http://www.phineo.org/themen/fluechtlingshilfe>

## Projekte und Initiativen

---

### **Gütesiegel „Interkulturell orientierte Einrichtung“**

Das Gütesiegel ist eine Art Zertifikat, mit dem Ideen und das Engagement in einer Einrichtung hin zu mehr Vielfalt nach außen sichtbar gemacht werden soll. Das Gütesiegel will Aspekte der Personalentwicklung und der Organisationsentwicklung honorieren.

[www.fs-ikoe.de/guetesiegel](http://www.fs-ikoe.de/guetesiegel)

## Politik

---

### **Integrationsgesetz**

Am 24. Mai wurde im Rahmen der Klausurtagung der Bundesregierung der Referentenentwurf zu einem Integrationsgesetz beschlossen werden.

<http://tinyurl.com/jhs6nv7>

## Medien

---

### **So registrieren sie ihr neugeborenes Kind**

Die Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention des Deutschen Instituts für Menschenrechte veröffentlicht anlässlich des Internationalen Kindertages am 1. Juni 2016 die Information für Geflüchtete "So registrieren Sie Ihr neugeborenes Kind". Die Informationen erscheinen auf Deutsch, Englisch, Arabisch und Farsi.

<http://tinyurl.com/jj4f7v4>

### **Ratgeber für Flüchtlingshelfer**

Die Broschüre der Bundespsychotherapeutenkammer informiert über das Posttraumatische Belastungssyndrom. Flüchtlingshelfer finden in der Broschüre Tipps sowie Hinweise wie Flüchtlingshelfer mit traumatisierten Erwachsenen und Kindern umgehen können.

[www.bptk.de/publikationen/aktuelle-publikationen.html](http://www.bptk.de/publikationen/aktuelle-publikationen.html)

### **Patienteninformation: Koronare Herzkrankheit**

Leicht verständlich und kompakt vermittelt die Kurzinformation wichtige Fakten zur koronaren Herzkrankheit (KHK). Außerdem finden Patienten unter dem Stichwort "Was Sie selbst tun können" hilfreiche Tipps. Die Broschüre liegt in den Sprachen Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch und Türkisch vor.

<http://tinyurl.com/jmpe973>

### **Materialien zur Kindergesundheit für die Arbeit mit Flüchtlingsfamilien**

Das Portal Kindergesundheit-info.de der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bietet Informationen zur Gesundheit von Kindern mit Fluchterfahrungen, in vielen Sprachen und übersichtlich nach Themen sortiert.

<http://tinyurl.com/jtnsz95>

### **IMPRESSUM**

Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Geschäftsführer: Thomas Altgeld

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 05 11/3 50 00 52, Fax: 05 11/3 50 55 95

E-Mail: [marcus.waechter@gesundheit-nds.de](mailto:marcus.waechter@gesundheit-nds.de)

Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: **Bitte aus dem Verteiler löschen**. Newsletter [Abbestellen](#).

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.